Niederschrift

über die 1. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses Alkersum am Dienstag, dem 21.01.2014, im Raum 2, Amtsverwaltung Wyk auf Föhr.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 17:30 Uhr - 20:00 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Frerk Jensen

Herr Emil Juhl

Frau Kerrin Nickelsen

von der Verwaltung

Herr Cay Christiansen

Vorsitzender

Entschuldigt fehlen:

zusätzlich anwesend

Frau Ina Ketels

Bürgermeisterin

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der form- und fristgerechten Einladung
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Beschlussfassung über die nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
4. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2010 der Gemeinde Alkersum sowie Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben.
Vorlage: Alk/000064
5. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2011 der Gemeinde Alkersum sowie der Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben.
Vorlage: Alk/000065
6. Belegprüfung der Rechnungsbelege 2010 und 2011

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der form- und fristgerechten Einladung

Der Ausschussvorsitzende Herr Juhl begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

2. Anträge zur Tagesordnung

Unter TOP 6 wird die Prüfung der Rechnungsbelege 2010 und 2011 angesetzt.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Alle Tagesordnungspunkte sollen öffentlich beraten werden.

**4. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2010 der Gemeinde Alkersum sowie Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben.
Vorlage: Alk/000064**

Sachdarstellung mit Begründung:

Der Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde Alkersum hat den Jahresabschluss 2010 der Gemeinde Alkersum ausweislich des Prüfungsprotokolls am 21.01.2014 beraten und wie folgt zum Abschluss in Anlehnung an § 95n GO festgestellt:

1. Der Haushaltsplan wurde im Wesentlichen eingehalten. Die Abweichungen liegen in vertretbarem Rahmen.
2. Die einzelnen Rechnungsbeträge wurden - soweit geprüft - sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt.
3. Bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie der Vermögens- und Schuldenverwaltung wurde - soweit geprüft – nach den geltenden Vorschriften verfahren.
4. Das Vermögen und die Schulden wurde richtig nachgewiesen.
5. Der Anhang zum Jahresabschluss ist vollständig und richtig.
6. Der Lagebericht zum Jahresabschluss ist vollständig und richtig.
7. Die über- / außerplanmäßigen Ausgaben i.H.v. insgesamt **132.561,34 EUR** soll in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung genehmigt werden.
8. Sonstige Feststellungen / Empfehlungen:

Herr Christiansen Erläutert die Zahlen des Jahresabschlusses 2010 und geht auf Abweichungen zur Haushaltsplanung ein.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Jahresabschluss zum 31.12.2010 der Gemeinde Alkersum wird vom Bürgermeister vorgelegt und wie folgt festgestellt:

Der Jahresabschluss wird auf **3.561.590,57 EUR** Bilanzsumme festgesetzt.

Der ausgewiesene Jahresüberschuss per 31.12.2010 beläuft sich auf **88.028,98 EUR**.

Der **Jahresüberschuss** wird der Ergebnismrücklage zugeführt, bis diese 15% der allgemeinen Rücklage beträgt. Ein möglicher überschießender Betrag wird der Allgemeinen Rücklage, zugeführt.

Der Bestand an liquiden Mitteln der Gemeinde gegenüber der Einheitskasse in Höhe von 394.200,57 EUR steigt um 91.577,00 EUR auf **485.777,57 EUR**.

Der Jahresabschluss wird wie vorgelegt anerkannt und beschlossen.

Mit der o.a. Buchung / Verrechnung sowie der Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2010 gem. § 14 Abs. 5 des KPG wird die Amtsdirektorin des Amtes Föhr-Amrum beauftragt.

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben i.H.v. **132.561,34 EUR** werden genehmigt. Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben sind im Wesentlichen auf das fehlende Vorhandensein von sog. Deckungskreisen zurückzuführen.

**5. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2011 der Gemeinde Alkersum sowie der Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben.
Vorlage: Alk/000065**

Sachdarstellung mit Begründung:

Der Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde Alkersum hat den Jahresabschluss 2011 der Gemeinde Alkersum mit seinen Bestandteilen gemäß § 44 GemHVO-Doppik ausweislich des Prüfungsprotokolls am 13.11.2013 beraten und wie folgt zum Abschluss in Anlehnung an § 95 n GO festgestellt:

9. Der Haushaltsplan wurde im Wesentlichen eingehalten. Die Abweichungen liegen in vertretbarem Rahmen.
10. Die einzelnen Rechnungsbeträge wurden - soweit geprüft - sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt.
11. Bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie der Vermögens- und Schuldenverwaltung wurde - soweit geprüft – nach den geltenden Vorschriften verfahren.
12. Das Vermögen und die Schulden wurde richtig nachgewiesen.
13. Der Anhang zum Jahresabschluss ist vollständig und richtig.
14. Die über- / außerplanmäßigen Ausgaben i.H.v. insgesamt **181.823,16 EUR** soll von der Gemeindevertretung genehmigt werden.
15. Sonstige Feststellungen / Empfehlungen:

Herr Christiansen Erläutert die Zahlen des Jahresabschlusses 2011 und geht auf Abweichungen zur Haushaltsplanung ein.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Jahresabschluss zum 21.01.2011 der Gemeinde Alkersum wird vom Bürgermeister vorgelegt und wie folgt festgestellt:

Der Jahresabschluss wird auf **3.471.459,83 EUR** Bilanzsumme festgesetzt.

Der ausgewiesene Jahresfehlbetrag per 31.12.2011 beläuft sich auf **27.942,41 EUR**.

Der **Jahresfehlbetrag** wird aus der Ergebnisrücklage bis zum vollständigen Verbrauch ausgeglichen. Ein nicht abgedeckte Jahresfehlbetrag wird auf neue Rechnung vorge-tragen und wird frühestens nach fünf Jahres zu Lasten der Allgemeinen Rücklage aus-geglichen.

Der **Bestand an liquiden Mitteln** der Gemeinde gegenüber der Einheitskasse in Höhe von 485.777,57 EUR steigt um 32.750,55 EUR auf **518.528,12 EUR**.

Der Jahresabschluss wird wie vorgelegt anerkannt und beschlossen.

Mit der o.a. Buchung / Verrechnung sowie der Bekanntmachung des Jahresabschlus-ses 2011 gem. § 14 Abs. 5 des KPG wird die Amtsdirektorin des Amtes Föhr-Amrum beauftragt.

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben i.H.v. **181.823,16 EUR** werden genehmigt. Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben sind im Wesentlichen auf das fehlende Vorhandensein von sog. Deckungskreisen zurückzuführen.

6. Belegprüfung der Rechnungsbelege 2010 und 2011

Der Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde Alkersum prüft die Rechnungsbelege der Jahre 2010 und 2011. In 2010 wurden zwei Belege moniert. Nach Prüfung wurde jedoch festgestellt, dass die Berichtigung zum Prüfungszeitpunkt bereit stattgefunden hat. Ansonsten gibt es keine Beanstandungen.

Emil Juhl

Cay Christiansen